

Niemals ohne RAL

CE-Kennzeichnung von Heizkörpern ist jetzt Pflicht

5 Seit dem 1. Dezember 2005 sind Hersteller von Heizkörpern in Europa zur CE-Kennzeichnung verpflichtet. Damit weisen die Hersteller lediglich nach, dass sie die Angabe der Normwärmeleistung nach DIN EN 442 erfüllen. Doch im Gegensatz zum RAL-Gütezeichen bietet das neue CE-Zeichen keinen Qualitätsnachweis. Darum gilt beim Kauf und der Modernisierung von Heizkörpern nach wie vor: Niemals ohne RAL!

10 Gerade im Zuge der gestiegenen Rohstoffpreise für Gas und Öl denken viele Haus- und Immobilienbesitzer über eine Modernisierung der Heizungsanlage oder der Installation eines Heizsystems nach, das möglichst viel Energie und Kosten spart. Hier kann die RAL-Kennzeichnung eine wertvolle Orientierung bieten, denn nur RAL-Heizkörper bieten höchste Qualität, Sicherheit und lange Lebensdauer. Diese drei
15 Kriterien sind neben dem Preis ausschlaggebend, wenn es um die Amortisierung einer Investition geht. Darum sollten Besitzer einer Immobilie oder eines Eigenheims, die eine Installation neuer Heizkörper planen, stets auf das RAL-Gütesiegel achten.

20 Viele Bauherren sind der Meinung, dass sich Heizkörper nicht wesentlich voneinander unterscheiden und wählen leichtfertig nach dem Preis aus. Doch diese vermeintlich günstigen Angebote können sich schon nach kurzer Zeit als Mogelpackung entpuppen. Erhebliche Mehrkosten durch unsachgemäßen Einbau, Mängel in Verarbeitung und Qualität sowie falsche Auslegung der Heizkörper lassen die ursprüngliche Ersparnis schnell zur Makulatur werden. RAL-geprüfte Heizkörper aus Stahl
25 jedoch, eingebaut und geprüft vom Heizungsfachmann, gewährleisten einen störungsfreien und energiesparenden Betrieb über viele Jahre hinweg.

Geschichte der Gütegemeinschaft

30 Die RAL Gütegemeinschaft Heizkörper aus Stahl e.V. wurde im Jahr 1978 gegründet. Sie verleiht Heizkörpern das Gütezeichen, die den in den Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft Heizkörper aus Stahl festgelegten Gütebedingungen uneingeschränkt entsprechen. Das RAL-Gütezeichen kann für Heizkörper aller Bauarten – z.B. Flachheizkörper, Bad- und Designheizkörper, Gliederradiatoren, Heizwände und Konvektoren – erworben werden. Das RAL-Gütezeichen dürfen
35 nur Heizkörper aus solchen Fertigungsstätten tragen, die regelmäßig von einer anerkannten neutralen Überwachungsstelle geprüft werden. Es sagt aus, dass nicht nur ein Prüfmuster, sondern das gesamte, gekennzeichnete Herstellungsprogramm nach den Güte- und Prüfbestimmungen gefertigt wird.

RAL-Gütezeichen bietet Orientierung

In der Heizkörperwelt hat sich viel getan: Haus- und Wohnungsbesitzer können aus einer Vielfalt von Heizkörperarten, -größen und -formen wählen. Hier bietet das RAL-Gütezeichen Heizkörper aus Stahl dem Verbraucher einen verlässlichen Wegweiser für die Kaufentscheidung. Die Güte- und Prüfbestimmungen legen hohe Anforderungen an Maße und Toleranzen, Betriebsüberdrücke und Druckprüfungen sowie an Maßnahmen bei Überschreitung des Richtwerts, an die Beschichtungen von Heizkörpern sowie an die Eigenüberwachung der Gütezeichenbenutzer fest. Dies garantiert dem Verbraucher größtmögliche Sicherheit beim Kauf: Er erwirbt einen Heizkörper, der nicht nur modernem Design entspricht, sondern auch im Hinblick auf Sicherheit, Langlebigkeit und Verarbeitung einer ständig neutralen Gütekontrolle unterliegt und damit für einen problemlosen Dauerbetrieb geeignet ist.

Qualität durch Kontrolle

Nach wie vor setzen RAL-geprüfte Heizkörper den Maßstab für höchste Sicherheit, indem ergänzend zur Prüfung der Druckfestigkeit Berstprüfungen durchgeführt werden. Die verarbeiteten Materialien, die Schweißung, Tauchgrundierung und Fertiglackierung entsprechen mindestens den Anforderungen der einschlägigen Normen, in einigen Fällen liegen diese sogar teilweise darüber, um höchste Sicherheit und Qualität zu gewährleisten. Bei RAL-geprüften Heizkörpern können sich Bauherren und Handwerker auf eine exakt definierte Materialqualität verlassen. Um die gesamte Produktion vollständig zu überwachen, ist ein Qualitätshandbuch zu führen, das bei Kontrollbesuchen durch neutrale Prüfstellen vorzulegen ist. Weitere regelmäßige Kontrollmessungen stellen sicher, dass die registrierten Leistungen über Jahre hinweg das definierte Niveau einhalten. Zur CE-Kennzeichnung sind diese Kontrollen nicht notwendig, es bestätigt lediglich die Erfüllung der Normwärmeleistung und ist Voraussetzung dafür, dass das Produkt überhaupt in den Warenverkehr gebracht werden darf. Darum gilt auch in Zukunft bei der Installation von Heizkörpern: Niemals ohne RAL!

Weitere Informationen zum RAL-Gütezeichen erhalten Sie unter **www.heizkoerper-ral.de** oder direkt von der RAL-Gütegemeinschaft, Frankfurter Straße 720 -726 in 51145 Köln.

RAL

RAL-Gütegemeinschaft
Heizkörper aus Stahl e.V.
Frankfurter Straße 720-726
D-51145 Köln
Tel.: (+49) (0)2203/93593-0
Fax.: (+49) (0)2203/93593-22
eMail: info@heizkoerper-ral.de
Internet: www.heizkoerper-ral.de

Presse-Kontakt

conception public relations
Villa Waldrich, Hohler Weg 1
D-57072 Siegen
Tel.: (+49) (0)271/8 90 54-40
Fax: (+49) (0)271/8 90 54-42
eMail: s.kollak@conception.cc
Internet: www.conception.cc

Text-Info

2 Seiten
595 Worte
4.738 Zeichen
(mit Leerzeichen)

Bei Veröffentlichung von Bild- oder Textmaterial bitten wir freundlichst um die Zusendung eines Belegexemplars an [conception public relations](mailto:conception@public-relations.de).